

Schulnachrichten Jg.21/1

27.09.2019

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

The spring, the summer,
The chiding autumn, angry winter, change
Their wonted liveries, and the mazèd world
By their increase now knows not which is which."

A Midsummer Night's Dream (2.1.82-114)

noch ist das Schuljahr keine sechs Wochen alt und es hat sich schon eine Menge ereignet. Am letzten Freitag versammelten sich viele Schüler/innen und Lehrer/innen zu einer Andacht auf der *Insel der Ruhe*, um sich den weltweiten Klimaprotesten anzuschließen. Die Folgen des Klimawandels, die wir auch hier im Westerwald täglich vor Augen haben, werden uns in Marienstatt in Zukunft wichtig sein, sei es durch das Thematisieren im Unterricht, aber auch durch Aktionen wie am Freitag oder durch Mitwirkung im Nahbereich, z.B. durch Baumpflanzaktionen im Nistertal. Schon Shakespeare zeigte sich zu Beginn des 16. Jahrhunderts verwirrt von dem Klimadurcheinander zu seiner Zeit- und da hatte noch kein Verbrennungsmotor CO₂ in die Luft gepustet.

Am Anfang des neuen Schuljahrs konnten wir 69 neue Schüler/innen mit einer gelungenen Einschulungsfeier in der 5. Klasse begrüßen. Zusammen mit ihren Eltern besuchten sie den Gottesdienst und wurden anschließend in bewährter Weise vom SEB in der Mensa bei Kaffee und Brötchen bewirtet.

Nicht nur deswegen bedanke ich mich ganz herzlich beim „alten“ Schulelternbeirat, sondern auch, weil er in den vergangenen drei Jahren viel Arbeit für unsere Schule geleistet hat und neue Impulse und Ideen in den Schulalltag eingebracht hat. Vor zwei Wochen wurde dieses Gremium neu gewählt- es fanden sich viele neue, engagierte Eltern, die nun in den kommenden Jahren die Schulentwicklung begleiten. Ihnen und dem neuen, alten Vorsitzenden, Herrn Cramer, wünsche ich viel Erfolg in ihrer Tätigkeit und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Was ist noch passiert in den ersten Wochen? Der alljährliche Feuersalarm fand statt, bestens geplant und durchgeführt vom Sicherheitsbeauftragten, Herrn Poggel-Weinbrenner, der sogar auch noch das geeignete schöne Wetter für diese Aktion organisierte.

Unsere 12er Schüler/innen befinden sich auf Studienfahrt nach Italien, wo sie trotz einiger Reises Strapazen gut angekommen sind. Auf unserer schmucken neuen Homepage gibt es einen aktuellen Reiseblog mit tollen Fotos von Herrn Bietz.

Am Samstag, dem 21.9. konnten wir über 150 kaum ergraute Ehemalige in der Annakapelle zum Ehemaligentreff begrüßen. Zuerst gab es einen gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen, bestens organisiert von Mitgliedern des Fördervereins, hier möchte ich mich ausdrücklich bei Frau Weidenfeller für die viele Arbeit und die tolle Dekoration bedanken, und dem Abiaktionsteam 2021. Anschließend bot sich bei Schul- und Klosterführungen die Gelegenheit, die

Veränderungen in den alten Gemäuern zu betrachten. Es war eine gelungene Aktion, die immer noch dankenswerterweise von unserem ehemaligen Schulleiter, Klemens Schlimm, betreut wird.

Viele neue Ideen entstanden beim SV-Seminar in Kirchähr, die sich in den kommenden Monaten im Schulleben wiederfinden werden. Auch hier ein großer Dank an das SV Team, Herrn Bietz und Herrn Seela für die Organisation und Durchführung dieses Ereignisses.

Ganz herzlich begrüße ich drei neue Kolleginnen in Marienstatt. Als Ersatz für Frau Krebs konnten wir sehr schnell Michelle Becker für die Fächer Französisch und Englisch anwerben. Außerdem helfen uns in diesem Jahr wieder einmal als Vertretungskräfte Franziska Helmer im Fach Deutsch und Birgitta Nolte für katholische Religion - vielen Dank für eure kurzfristige Aushilfe! Allen drei Kolleginnen wünsche ich im Namen der Schulgemeinschaft eine glückliche Hand bei eurer Arbeit und Gottes Segen.

Ein kleiner Ausblick auf die Zeit nach den Herbstferien: Hier ist unser Tag der offenen Tür am 9.11. von besonderer Wichtigkeit. An diesem wollen wir unsere Schule wieder einmal von ihrer besten Seite zeigen.



Neues aus der MSS

Besondere Lernleistungen (BLL) in Stufe 11 müssen spätestens am Montag, den 21. Oktober angemeldet werden. Nähere Informationen zu Facharbeit und BLL finden sich im passwortgeschützten Download-Bereich der Schulwebsite.

Der Informationsabend für die Eltern der Stufe 9 findet am Dienstag, den 3. Dezember ab 19:30 Uhr in der Annakapelle statt.

Ein freiwilliges Zurücktreten von Stufe 12 in Stufe 11 ist zum Ende des Halbjahres 12/1 am Freitag, den 20. Dezember möglich.

David Brungs, MSS-Leitung

Aufenthaltsraum C040

Ein weiteres Thema des SV-Seminars in Kirchähr war die Optimierung der Aufenthaltsmöglichkeit für die MSS in den Freistunden. Ebenfalls nach den Herbstferien wird der Raum C040 weitestgehend von Unterricht freigehalten werden und wie in den Vorjahren als Aufenthaltsort dienen können. Als Geheimtipp sei nochmals die Mensa als Aufenthaltsort am Vormittag erwähnt – der etwas weitere Weg dorthin wird durch ausreichend Platz, Ruhe und die Aussicht entlohnt.

Wilfried Marenbach, Schulleitung

3. Mensa - Schicht

Um Arbeitsabläufe in der Mensa zu effektivieren, wurden die Mensaschichten nach den Sommerferien auf nur zwei Schichten (6. und 7. Std.) reduziert. Dies hat sich nicht bewährt und kann glücklicherweise auch rückgängig gemacht werden. Vor allem der erfreuliche, aber nicht erwartete überdurchschnittliche Anteil an Mensa-Nutzern aus der Oberstufe hat die Schülerzahl in der 7.Std. zu stark ansteigen lassen.

Vielen Dank an die Verwaltung des Zweckbetriebs Mensa sowie an die Stundenplanung, die sich dem auf dem SV-Seminar formulierten Anliegen der Oberstufenschüler/innen angenommen haben und die Rückkehr zum 3-Schicht-Betrieb nach den Herbstferien ermöglichen.

Wilfried Marenbach, Schulleitung

Fernleihe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

schreibt ihr eine Facharbeit oder eine BLL? Benötigt ihr hierfür spezielle Fachliteratur? Wisst Ihr, dass es an unserer Schule die Möglichkeit gibt, solche Literatur über die Fernleihe zu beziehen?

Fernleihe? Was ist das? Durch die Fernleihe kann Literatur bestellt werden, die in unserer Schulbibliothek nicht vorhanden ist.

Was kann ich über die Fernleihe ausleihen? Das Angebot der Fernleihe richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Arbeit schreiben wie z.B. eine Facharbeit oder BLL oder zur Vorbereitung von Referaten, aber auch an Lehrerinnen und Lehrer, die unterrichtsergänzende Materialien benötigen. Diese Fachbücher, Aufsätze oder DVD´s werden beim Landesbibliothekszentrum Koblenz bestellt und von dort besorgt – evtl. auch aus anderen deutschen Bibliotheken.

Von der Fernleihe ausgeschlossen sind Unterhaltungsromane, Kinderbücher, Reiseführer, Hör- oder Bastelbücher. Der Leihverkehr dient vorwiegend der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung.

Kostet das was? Wenn ja wieviel? Fernleihe ist kostenpflichtig. Pro ausgeliehenem Medium beträgt die Leihgebühr 1,50 €. Dazu kommen Portokosten für die Rücksendung nach Koblenz.

Wo und wie kann ich bestellen? Für die Bestellung werden möglichst genaue Angaben des gewünschten Buches benötigt: ISBN, Autor, Titel, Verlag...

Recherchieren könnt ihr u.a. über die Seite des **LBZ Koblenz – Digibib**, auf der ihr als Gast in den deutschen Bibliothekskatalogen suchen könnt, welche Medien es zu eurem Thema gibt. Braucht ihr Hilfe oder habt ihr Fragen? Dann spricht mich gerne an.

Bestellungen für die Fernleihe nehme ich täglich im Sekretariat entgegen.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Schulbuchausleihe

Sehr geehrte Eltern,

die von Ihnen im Rahmen der Schulbuchausleihe bestellten Bücher wurden an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Leider sind auch nach 6 Wochen Schulzeit noch immer viele Bücher ohne Schutzumschlag und Namenskennzeichnung. Sie, liebe Eltern, tragen die Konsequenzen aus vernachlässigter Behandlung der Bücher, denn Sie haften für nicht mehr auffindbare oder beschädigte Bücher. Daher hier meine eindringliche erneute Aufforderung, fragen Sie Ihre Kinder und sorgen Sie für Umschläge und Namenskennzeichnung.

Die **Abbuchung des Leihentgelts** erfolgt am 04.11.2019 von dem im Elternportal hinterlegten

Konto. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung. Anfallende Gebühren für eventuelle Rückbuchungen gehen zu Ihren Lasten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Neues aus der Schulbibliothek

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wie im Rhythmus des Kalenderjahrs, so wiederholen sich auch im Schuljahr verschiedene Marksteine und Ereignisse. Momentan finden die Bibliothekseinführungen der „Fünfer“ wie auch der neuen Oberstufenschüler statt, um sie mit allen Möglichkeiten der „Bibi“ vertraut zu machen.

Im November veranstalten wir am Tag der offenen Tür wieder unseren großen Bücher-Basar. Bücherspenden aus Nichtraucherhaushalten sind willkommen, von den Verkaufseinnahmen wird neues Lesefutter für unseren Bestand angeschafft. Sie können im Sekretariat abgegeben werden.

Wir bedanken uns im Voraus! Übrigens planen „Bibi“ und Koch-AG für den Tag der offenen Tür eine gemeinsame Aktion, auf die sich die Besucher freuen können!

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir schöne Herbstferien!

Euer/ Ihr Bibi-Team

Förderverein

Der Schulalltag hat nun alle wieder im Griff und die ersten Ferien im neuen Schuljahr stehen schon wieder bevor. Ich denke, alle neuen Schülerinnen und Schüler haben sich inzwischen in ihrer neuen Schule eingelebt und erste Eindrücke erfahren können.

An den Elternabenden haben wir in den 5er Klassen unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, die durch Vereinsmittel unterstützt werden, noch einmal kurz vorgestellt.

Dazu ist jedoch eine stabile und möglichst große Zahl von Mitgliedern unabdingbar. Es geht hierbei um die kontinuierliche Sicherstellung einer soliden Basis für den Verein mit seiner Zielsetzung.

Deshalb hier noch einmal meine Bitte: Treten Sie unserem Verein bei oder unterstützen Sie uns durch eine – auch zweckgebundene – Einzelspende und werben Sie mit! Beitrittserklärungen und die Vereinssatzung können Sie auf der Homepage des Gymnasiums unter der Rubrik „Förderverein“ herunterladen und ausdrucken oder auch im Sekretariat der Schule in konventioneller Papierform erhalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Förderverein“.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal die Möglichkeit der Förderung bei sozialen Härtefällen und die Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler durch den sogenannten „Sozialfonds“ erwähnen. Hierüber ist unter bestimmten Umständen auch eine Förderung des Mittagessens möglich. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Pulfrich wenden, der diesen Fonds verwaltet. Auskünfte erteilt aber auch jedes Vorstandsmitglied.

Unsere Bankverbindung:

Förderverein des Privaten Gymnasiums Marienstatt
Sparkasse Westerwald-Sieg
BLZ 573 510 30
Konto-Nr.: 1 042 928
IBAN: DE43 5735 1030 0001 0429 28
BIC: MALADE51AKI

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt (lt. Freistellungsbescheid des Finanzamtes Altenkirchen-Hachenburg vom 06.06.2018, Aktenzeichen 02/670/30884). Daher sind die Spenden steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 200 € pro Kalenderjahr genügt die Vorlage des Kontoauszuges - evtl. mit Angabe des o.g. Aktenzeichens; für solche über 200 € stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus. Die Vergabe aller finanziellen Zuwendungen erfolgt natürlich satzungskonform ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke

Dr. Frank Grieß, Vorsitzender des Fördervereins

Steffen Dörner, Achim Fasel, Dietmar Giehl, Susanne Hehl-Saridakis, Rüdiger Klos, Jochen Klöckner, Thomas Krämer, Beate Macht, Katja Pasbach und Sandro Rinaldi.

Als stellvertretende Mitglieder wurden folgende Personen gewählt: Annette Claesgens, Diana Dridi, Silke Eutebach, Stefanie Hoffmann, Johanna Horstkamp-Fischer, Stephanie Kötting, Andrea Krecké, Felicitas Leyendecker, Susanne Leyendecker, Tanja Ritzkat und Claudia Schimmelfennig.

An diesem Abend wurde von den stimmberechtigten Mitgliedern der Vorstand gewählt. Die Ausschüsse wurden dann in der konstituierenden Sitzung des SEB am 11.09.2019 besetzt. Als ein sehr positives Zeichen ist zu erkennen, dass sich viele neue Eltern für die Arbeit des SEB interessieren und sich bereit erklärt haben, im SEB und den dazugehörigen Ausschüssen gestalterisch mitzuarbeiten.

In der neuen Amtsperiode warten einige größere Aufgaben auf uns, so dass es eine intensive und kurzweilige Amtsperiode wird. Als wichtigsten Punkt ist hier die Weiterentwicklung der Schule von G8GTS zu einer G9GTS-Schule zu nennen. Dieser Punkt wird uns sicherlich im Laufe des ersten Jahres unserer Wahlperiode sehr beschäftigen.

An dieser Stelle möchte ich es jedoch nicht versäumen, im Namen aller Beteiligten ein großes Dankeschön auszusprechen für diejenigen, die uns bisher im SEB unterstützt, teils über mehrere Amtsperioden hinweg begleitet und das Schulleben ein Stück weit mit gestaltet haben.

Danke für die letzten 3 Jahre, für die gewachsene Gemeinschaft, für die konstruktive Kritik, für die offenen Diskussionen und für all die neuen Impulse, die wir durch Euch gewinnen konnten.

Jochen Cramer, Vorsitzender des SEB

Schulelternbeirat

Liebe Schulgemeinde,

nachdem das neue Schuljahr gerade angelaufen ist, wurde die Wahl für den neuen Schulelternbeirat (SEB) am Mittwoch, den 04.09.2019 durchgeführt.

Folgende Personen gehören von nun an dem SEB als stimmberechtigte Mitglieder an: Jochen Cramer,

Patenschaft

Für die Kampagne „Action! Kidz“ 2018/19 konnte ich 2.500 € überweisen. Vor allem möchte ich die jetzigen Klassen 6b und 7b erwähnen. Die 6b hatte sich für den allgemeinen Wandertag am 27.06. etwas ganz Besonderes ausgedacht: die Schülerinnen und Schüler starteten eine große Müllsammelaktion auf ihrer Wanderung vom Hachenburger

Landschaftsmuseum zur Grillhütte in Lochum. Um „Action!Kidz“ unterstützen zu können, suchten sie sich Sponsoren aus Familie oder Nachbarschaft, die diesen Einsatz mit einer Spende honorierten. Insgesamt kamen dabei 864,32 € zusammen. Eine super Idee und ein super Ergebnis! Die 7b engagierte sich auch in diesem Jahr wieder sehr und sammelte beispielsweise mit einem Waffel- und Eisverkauf, mit der Präsentation der Ergebnisse ihres Workshops zur weltweiten Bildungssituation von geflüchteten Kindern sowie mit dem Verkauf von Selbstgebasteltem oder Selbstgenähtem fantastische 1.141 €. Vielen Dank an alle, die sich für arbeitende Kinder in Guatemala eingesetzt haben.

Bereits am 13. Mai 2019 hatte sich die jetzige Klasse 7b in einem Workshop, der von Lennart Wallrich und Magdalene Pac von der Kindernothilfe geleitet wurde, mit der Bedeutung von Bildung befasst. Zur Schule gehen ist wichtig! Nicht nur, um Bildung zu erhalten, sondern auch, um Freunde zu finden und später einen Beruf erlernen zu können – denn: ohne Bildung keine Zukunft. Dasselbe gilt auch für Kinder und Jugendliche, die ihren Herkunftsort unter anderem aufgrund von Kriegen und Konflikten verlassen mussten und deshalb nicht mehr zur Schule gehen können. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich auch mit der Situation dieser geflüchteten Kinder und Jugendlichen auseinander und stellten fest, dass neben einem Zugang zu kostenloser Bildung auch Unterstützung bei der Bearbeitung von Traumata, medizinische Versorgung und die Möglichkeit, durch Spielangebote Sorgen zu vergessen, notwendig sind.

Bei einem zweiten Workshop am 11. Juni 2019 besuchte die lokale Bundestagsabgeordnete und entwicklungspolitische Sprecherin der SPD Gabi Weber die Klasse 7b. Die Schülerinnen und Schüler stellten ihre Ideen vor und forderten, dass mehr Schulen weltweit für geflüchtete Kinder und Jugendliche gebaut werden und dass mehr Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet werden sollen, die beispielsweise auch in den Flüchtlingslagern unterrichten. Dabei machten sie deutlich, dass Schule auch ein Raum des sozialen Miteinanders ist, in dem geflüchtete und vertriebene Kinder und Jugendliche neuen Halt finden können.

Von Gabi Weber erfuhren sie, was Deutschland bereits unternimmt, um die Bildungssituation geflüchteter Kinder und Jugendlicher weltweit zu verbessern, wie beispielsweise die Unterstützung der Globalen Bildungspartnerschaft mit 37 Millionen Euro, aber auch, was künftig getan werden sollte. Zum Abschluss gaben die Schülerinnen und Schüler Gabi Weber einen „Koffer“ voller Ideen und Vorschläge nach Berlin in den Bundestag mit.

Eine erfreuliche Nachricht erreichte uns von S. Nikitha aus Indien – unser Patenkind seit August 2009. Sie konnte mit unserer Hilfe nicht nur eine Schule besuchen, sondern auch ein Studium in Betriebswirtschaftslehre absolvieren, das sie nun erfolgreich abgeschlossen hat. Damit hat sie eine gute Grundlage erworben, um in Zukunft selbst für ihren Unterhalt sorgen zu können.

Hanne Thomas und das Patenschaftsteam

Brillen ohne Grenzen

In den weniger entwickelten Ländern unserer Erde gibt es immense Probleme, wenn es darum geht, Menschen mit Sehschwächen zu helfen. Oft mangelt es an den entsprechenden Materialien, manchmal auch an der fehlenden Infrastruktur.

Die Organisation „Lunettes sans frontières“, die vor über 40 Jahren vom Kapuzinerpater Francois-Marie Meyer in Hirsingue im Elsass gegründet wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Probleme in Angriff zu nehmen und den Menschen dort zu helfen. Dieser Verein ist eine europaweit bekannte Anlieferstelle für gebrauchte Brillen und wird von vielen Partnern regelmäßig mit Nachschub unterstützt. Er sammelt alte Brillen ein, diese werden ausgemessen, sortiert und gereinigt. Anschließend werden sie in die Länder geschickt, in denen sie gebraucht werden.

Wichtig für uns als Schulgemeinschaft ist, dass wir uns klar machen, wie wenig leistungsfähig unser Land wäre, wenn alle Brillenträger plötzlich keine Sehhilfen mehr zur Verfügung hätten. Sie könnten nicht mehr richtig arbeiten und damit weder sich selbst noch die eigene Familie ernähren. Jeder kann mit ganz wenig Aufwand bei dieser Brillen-Hilfsaktion mitmachen. Sicherlich gibt es in vielen Familien Brillen, die nicht mehr benötigt werden, aber eigentlich zu schade sind, um irgendwo in Schubladen ein nutzloses Dasein zu führen. Genau diese Brillen werden benötigt.

Wir als Schulgemeinschaft wollen diese Brillen sammeln, die niemand mehr braucht. **Gesucht werden Brillen mit einfachen Sehstärken, auch getönte Brillen mit Sehstärken und auch Sonnenbrillen mit Sehstärken** (gerne auch mit Etui). Gleitsichtbrillen, die doch sehr individuell auf den

jeweiligen Besitzer zugeschnitten sind, können leider nicht gesammelt werden.

Der Hachenburger Optiker Bonn wird sich ebenfalls an dieser Aktion beteiligen. Auch dort können Brillen abgegeben werden.

Die Brillen können in den großen Pausen im **Lehrerzimmer** abgegeben werden. Dort steht eine Sammelbox. Auch im **Sekretariat** steht eine Box, in der die Brillen gesammelt werden.

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage dieser Aktion: www.brillen-ohne-grenzen.de

Ich wünsche mir, dass wir unseren Blick über den Tellerrand weiter schärfen und neben der Aktion für unsere Patenkinder zeigen, dass wir als christlich geprägte Schule den Menschen nicht aus dem Blickfeld verlieren.

Martin Kläsner

Jugend trainiert für Olympia

Im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ haben sich die Marienstatter Fußballerinnen der Jahrgänge 2004 -2006 für den regionalen Vorentscheid qualifiziert. Die Nachwuchssportlerinnen spielten gegen eine Mannschaft aus Bad Marienberg 1:1 und gegen die Mädchen der Realschule plus aus Altenkirchen 4:0.

Herzlichen Glückwunsch!

Sportnachrichten

Spendenlauf der Abi-Aktion

Wir möchten alle Schüler/innen herzlich einladen, am **Donnerstag, 17.10.2019**, von der 8. bis zur 10. Stunde sportlich aktiv zu werden und möglichst viele Runden um den Sportplatz unserer Schule zu drehen. Ihr tragt damit zur Arbeit der Organisation „Strahlemännchen e.V.“ bei, die krebserkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien unterstützt. Wenn ihr mitmachen wollt, sucht euch Sponsoren und gebt die Anmeldung spätestens am Veranstaltungstag um 8.00 Uhr im Sekretariat ab – vielen Dank!

Löwenlauf

Wir möchten euch auch zur Teilnahme am Löwenlauf (www.loewenlauf-hachenburg.de) am Samstag, 19.10.2019, ermuntern, bei dem ihr je nach Motivation, Kondition und Alter zwischen folgenden Distanzen wählen könnt:

- Schülerlauf über 1,8 km (Start 13.10 Uhr)
- Jedermannslauf über 6km (Start 13.30 Uhr)
- 10,5 km – Lauf (Start 14:15 Uhr)
- Ggf. Halbmarathon über 21,1 km (Start 14.00 Uhr)

Zur Anmeldung richtet bitte bis zum 15.10.2019 eine Mail an udo.rosinski@gymnasium-marienstatt.de mit den folgenden Angaben: Name, Vorname, Geburtsdatum und Strecke. Der FB Sport übernimmt die Startgebühren.

Digitalisierung

Seit den Sommerferien wurden in dicht aufeinanderfolgenden verschiedenen Wellen mehrere Grundlagen für die Digitalisierung der Schule gelegt: Neugestaltung der Homepage inkl. Login-Bereich, Stunden- und Vertretungsplan WebUntis, Lernplattform Moodle und schließlich die Vergabe von schulischen Mailadressen. Uns ist bewusst, dass damit auch mehrfache „digitale Herausforderungen“ auf Sie, liebe Eltern, zugekommen sind. Viele Fragen ließen sich aber zeitnah und individuell lösen und wir möchten Sie weiterhin bitten und ermuntern, sich über digitalisierung@gymnasium-marienstatt.de an uns (D. Brungs, R. Greb, R. Dörlich-Groß, W. Marenbach und U. Rosinski) zu wenden. Wir sind auch dankbar für Ihre Hinweise und werden diese ggf. als allgemeine Informationen weitergegeben. Solche Informationen (z.B. hinsichtlich der technischen Schwierigkeiten des Homepage-Logins) stehen Ihnen künftig auch in der Rubrik **Lernen und mehr/Bildung digital** (<https://www.gymnasium-marienstatt.de/lernen-und-mehr/bildung-digital/>) bzw. in Form von Handreichungen in im Downloadbereich unter der Überschrift „Digitalisierung“ zur Verfügung.

Marienstatt aktuell

Schuljahr 2019/2020, Jahrgang 21/1

**Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt**

Tel.: 02662/96986-0 Fax: 02662/96986-290

E-Mail: sekretariat@gymnasium-marienstatt.de

Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de

